

	Seite
<b>Einleitung</b> .....	15
<b>1 Zielsetzungen und Problemstellung des Beitragsausgleichs</b> .....	17
1.1 Pflicht zum Beitragsausgleich und gesetzliche Grundlagen .....	17
1.2 Gestaltungsspielraum .....	17
1.3 Problemstellung .....	18
1.4 Ziele der Beitragsausgleichsverfahren .....	19
<b>2 Entwicklung des Beitragsausgleichsverfahrens seit den Anfängen der gesetzlichen Unfallversicherung</b> .....	21
2.1 Gesetz und Aufsichtsbehörde .....	21
2.1.1 Unfallversicherungsgesetz vom 6. Juli 1884 (RGBl. 1884, S. 69 ff.) .....	21
2.1.2 Änderungsgesetz vom 30. Juni 1900 .....	25
2.1.3 Reichsversicherungsordnung .....	25
2.1.4 Viertes Änderungsgesetz .....	25
2.1.5 Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetz .....	26
2.1.6 Neufassung des § 725 Abs. 2 RVO nach dem 19. RAG vom 3. Juni 1976 (BGBl. 1976, I., S. 1377) .....	29
2.1.7 SGB VII .....	31
2.2 Schrifttum und Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften .....	32
2.2.1 Schrifttum von den Anfängen der Unfallversicherung bis zur Reichsversicherungsordnung von 1911 .....	32

	Seite	
2.2.2	Schrifttum von der Reichsversicherungsordnung bis zum Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetz von 1963 .....	35
2.2.3	Schrifttum seit Inkrafttreten des Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetzes 1963 .....	44
2.3	Rechtsprechung .....	55
2.3.1	Satzungsmäßige Regelung des Beitragsausgleichsverfahrens .....	55
2.3.2	Die Berufsgenossenschaften haben unter Berücksichtigung der anzuzeigenden Arbeitsunfälle (§ 1552 Abs. 1 RVO) Zuschläge aufzuerlegen oder Nachlässe zu bewilligen .....	58
2.3.2.1	Berücksichtigung der anzuzeigenden Unfälle .....	58
2.3.2.2	Auferlegung von Zuschlägen oder Bewilligung von Nachlässen ...	59
2.3.3	Wegeunfälle (§ 550) bleiben außer Ansatz .....	60
2.3.4	Die Höhe der Zuschläge und Nachlässe richtet sich nach der Zahl, Schwere oder den Kosten der Arbeitsunfälle oder nach mehreren dieser Merkmale .....	64
2.3.4.1	Staffelung des Zuschlags und Zuschlag als v.H.-Satz des Beitrags .....	64
2.3.4.2	Übermaß- und Untermaßverbot .....	67
2.3.4.3	Vereinfachungseffekt .....	68
2.3.4.4	Verrechnung des Zuschlages/Nachlasses mit den tatsächlich entstandenen Unfallkosten .....	68
2.3.4.5	Zuschlag bzw. Nachlaßentzug durch einen einzelnen Unfall .....	70
2.3.4.6	Vorbelastungsverfahren und Gefahrklasse .....	70
2.3.4.7	Zahl, Schwere und Kosten .....	71
2.3.4.8	Beobachtungszeitraum für Unfallkosten .....	71
2.3.4.9	Vergleich Eigenbelastung/Durchschnittsbelastung .....	72
2.3.5	Dabei kann sie Berufskrankheiten sowie Arbeitsunfälle, die durch höhere Gewalt oder durch alleiniges Verschulden nicht zum Unternehmen gehörender Personen eintreten, ausnehmen	73
2.3.6	Neufeststellungen des Beitrags und Beitragsausgleich .....	75

	Seite	
2.3.7	Nachlaßausschlüsse .....	75
2.3.8	Verschulden des Unternehmers .....	77
<b>3</b>	<b>Wirkung der Beitragsausgleichsverfahren auf die Umlagen</b> .....	<b>79</b>
3.1	Beitragserhebung in der Individualversicherung und bei Berufsgenossenschaften .....	79
3.2	Ausgangswerte der Modellrechnung .....	80
3.2.1	Nachlaßverfahren .....	82
3.2.1.1	Gesamtberufsgenossenschaftliche Auswirkungen .....	82
3.2.1.2	Einzelwirtschaftliche Auswirkungen .....	82
3.2.2	Zuschlagsverfahren .....	83
3.2.2.1	Gesamtberufsgenossenschaftliche Auswirkungen .....	83
3.2.2.2	Einzelwirtschaftliche Auswirkungen .....	83
3.2.3	Kombiniertes Zuschlags-/Nachlaßverfahren .....	84
3.2.3.1	Gesamtberufsgenossenschaftliche Auswirkungen .....	84
3.2.3.2	Einzelwirtschaftliche Auswirkungen .....	84
3.3	Ergebnisübersicht .....	84
3.4	Zuschläge und Nachlässe im Beitragsverfahren .....	87
3.4.1	Fragen der Einbeziehung .....	87
3.4.2	Verrechnungsmethoden .....	88
3.4.2.1	Verrechnung des Beitragsausgleichs im Folgejahr .....	88
3.4.2.2	Verrechnung des Beitragsausgleichs im Umlagejahr .....	88
3.4.2.2.1	Ausgangslage .....	89
3.4.2.2.2	Belastungsziffern nach Zuschlagseinheiten .....	89
3.4.2.2.3	Vereinfachtes Modell für alle drei Verfahren .....	90
3.4.2.2.4	Ermittlung der am Beitragsausgleich teilnehmenden Unternehmen .....	93

<b>4</b>	<b>Wirkung der Beitragsausgleichsverfahren auf die Unfallverhütung</b> .....	95
4.1	Beitragsausgleichsverfahren als ein Mittel zur Förderung der Unfallverhütungsarbeit .....	95
4.2	Versuche zur Messung der Wirksamkeit der Beitragsausgleichsverfahren .....	95
4.3	Beurteilung der Wirksamkeitsmessung verschiedener Verfahren .....	99
<b>5</b>	<b>Verfahrensfindung und Verfahrensänderung</b> .....	103
5.1	Ausgangspunkt .....	103
5.2	Verteilung der Belastungen nach Unternehmen und Beitragshöhe .....	103
5.3	Verfahrenswahl .....	107
5.4	Verfahrensgestaltung .....	108
5.5	Verfahrensschärfe und Höchstbeträge .....	111
<b>6</b>	<b>Beitragsausgleichsverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften</b> .....	113
6.1	Angewandte Verfahren .....	113
6.2	Aufbau der Verfahren .....	114
6.2.1	Verfahrensgestaltungen und anzuzeigende Unfälle .....	114
6.2.1.1	Verfahrensgestaltungen .....	114
6.2.1.2	Anzuzeigende Arbeitsunfälle (§ 1552 Abs. 1 RVO) .....	114
6.2.1.2.1	Unfälle pflichtversicherter Arbeitnehmer .....	114
6.2.1.2.2	Unfälle freiwillig versicherter Unternehmer .....	115

6.2.1.2.3 Unfälle pflichtversicherter Unternehmer .....	116
6.2.1.2.4 Folgeunfälle .....	117
6.2.1.2.5 Nicht meldepflichtige Unfälle, für die Kosten entstehen .....	117
6.2.2 Bewertung der anzuzeigenden Unfälle .....	118
6.2.2.1 Zahl der Unfälle .....	118
6.2.2.1.1 Zeitliche Abgrenzungsfragen .....	118
6.2.2.1.2 Verfahrensweise der Berufsgenossenschaften .....	119
6.2.2.2 Unfallschwere .....	119
6.2.2.2.1 Quantifizierung der Unfallschwere .....	119
6.2.2.2.2 Berücksichtigung von Zahl und Schwere durch Punkte und Beträge .....	121
6.2.2.2.3 Wertung der Punkt- bzw. Betragsabstufungen .....	127
6.2.2.3 Unfallkosten .....	130
6.2.2.3.1 Erfassung der Unfallkosten .....	130
6.2.2.3.2 Zeitliche Kostenabgrenzung bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften .....	131
6.2.2.3.3 Wertung der Kostenabgrenzungen .....	133
6.2.3 Bezugsgrundlagen zur Feststellung von Einzel- und Durchschnittsbelastungen .....	134
6.2.3.1 Verfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften .....	134
6.2.3.1.1 Beiträge (Gesamtlage) und Beitragseinheiten .....	134
6.2.3.1.2 Unfallgesamtlast und berücksichtigungsfähiger Beitrag .....	134
6.2.3.1.3 Arbeitsentgelte und Versicherungssummen .....	135
6.2.3.1.4 Geleistete Arbeitsstunden .....	135
6.2.3.1.5 Neulast .....	135
6.2.3.2 Wertung der Bezugsgrundlagen zur Ermittlung der Belastungsabweichungen .....	135
6.2.4 Staffelung von Zuschlägen und Nachlässen .....	136
6.2.4.1 Verfahren der Berufsgenossenschaften .....	136
6.2.4.1.1 Nachlaßstaffelungen .....	136
6.2.4.1.2 Zuschlagsstaffelungen .....	138

6.2.4.1.3	Nachlaß-/Zuschlagsstaffelungen	139
6.2.4.2	Wertung der Beitragsausgleichsstaffelungen	145
6.2.5	Sonderregelungen	149
6.2.5.1	Nichtberücksichtigung nach gesetzlicher Regelung	149
6.2.5.1.1	Berufskrankheiten	149
6.2.5.1.2	Unfälle und/bzw. Berufskrankheiten durch höhere Gewalt	149
6.2.5.1.3	Unfälle durch alleiniges Verschulden nicht zum Unternehmen gehörender Personen	149
6.2.5.2	Nichtberücksichtigung nach Satzungsregelung	149

## **7 Literatur** . . . . . 151

7.1	Reichsversicherungsamt/Bundesversicherungsamt/ Deutscher Bundestag/Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	151
7.1.1	Reichsversicherungsamt/Bundesversicherungsamt	151
7.1.2	Deutscher Bundestag	151
7.1.3	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	153
7.2	Bücher, Aufsätze, Jahresberichte	153
7.3	Rechtsprechung	157
7.3.1	Sozialgerichte	157
7.3.2	Landessozialgerichte	158
7.3.3	Bundessozialgericht	159
7.3.4	Bundesgerichtshof	159
7.4	Kommentare, Nachschlagewerke, Verbandsrundschriften	160
7.5	Gesetze	161
7.6	Sonstiges	161

**8 Anhang**

Anlage 1: Überblick über den Aufbau der Beitragsausgleichsverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften .....	164
Anlage 2: Sonderregelungen im Beitragsausgleichsverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften .....	174